



Weissenbach, am 27.06.2019

**Niederschrift**  
über die **19. Gemeinderatssitzung**  
**Öffentlicher Teil**  
am Montag, **den 24.06.2019 um 19:02 Uhr**  
im Pfarrheim Weissenbach

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl	Sascha Vogl	Heinz Angerer	Werner Rogner
Robert Fodroczi			
Franz Pechhacker	Petra Hobl		
Samira Wittmann			
Gerald Makas			
Michael Reischer			
Michaela Mraczek			
Roland Stängl			
Josef Ungerböck			
Martin Panzenböck			

Entschuldigt: GV Franz Steiner, GR Johann Kriessl, GR Stefan Fuchs, GR Anton Steiner (alle ÖVP)  
GR Markus Skucek (SPÖ)

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: DI Michael Fleischmann

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 19. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, den Amtsleiter, Herrn DI Michael Fleischmann und den Zuhörer. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

**Öffentlicher Teil**

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Grundsatzentscheidung des Gemeinderates bezüglich Flächenwidmungsverfahren (Bei diesem TOP ist Herr DI Michael Fleischmann anwesend)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



- 4) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern
- 5) Subventionsansuchen
- 6) Kinderferienaktion der BH Baden
- 7) Darlehensvergabe Hochwasserschutz
- 8) Auftragsvergaben Bewegungsplatz
- 9) Beschluss der Kosten für Hauptplatz Neuhaus
- 10) Straßenbau Sanierung Straße Gadenweith
- 11) Straßenbau Sanierung Hollergasse
- 12) Abschluss eines Kaufvertrages
- 13) Verlängerung eines Pachtvertrages

## 1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 18. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

## 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses Herrn GR Gerald Makas.

GR Makas berichtet über die Gebarungsprüfung am 19.06.2019.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## 3.) Grundsatzentscheidung des Gemeinderates bezüglich Flächenwidmungsverfahren

Der Bürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen der beiden Firmen Unistrap und Starlinger bez. Umwidmungswünschen vor (Posteingang 27.03.2019).

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Miedl,

die beiden Firmen Unistrap und Starlinger sind seit langem im Gebiet der Gemeinde Weissenbach ansässig und sind wesentlich an der gesamten wirtschaftlichen Entwicklung im Triestingtal beteiligt. Beide Unternehmen wollen den Standort weiter stärken und die Betriebsflächen an mehreren Stellen in geringem Umfang erweitern.

Wir ersuchen daher Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, die von uns geplanten Widmungsänderungen Dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Wir hoffen, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach diese Widmungswünsche befürwortet und in der Folge ein Verfahren zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes einleitet, sodass wir sehr rasch unsere betrieblich notwendigen Erweiterungen realisieren können.

Bei eventuellen Rückfragen bitten wir um Ihre Kontaktaufnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Huemer (Starlinger, Unistrap)

Rudolf Pechhacker (Unistrap)

Die Änderungswünsche wurden von Herrn DI Michael Fleischmann dem Gemeinderat bei einer Infoveranstaltung im Pfarrheim am 15.05.2019 präsentiert und aus fachlicher Sicht erläutert. Bei der Infoveranstaltung wurden die Wünsche für in Ordnung befunden.

Am 11.6.2019 waren die Gemeinderäte bei der Fa. Starlinger/Unistrap eingeladen.



Am 03.07.2019 soll die betroffene Bevölkerung bei einer Infoveranstaltung in der „Bruthenne“ informiert werden.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn DI Michael Fleischmann.  
DI Michael Fleischmann erläutert dem Gemeinderat die Änderungswünsche.

Jetzt muss der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Verfahrens fassen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen dem Ansuchen der Firmen Starlinger und Unistrap Folge zu leisten und ein diesbezügliches Verfahren einzuleiten.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Herr DI Michael Fleischmann verlässt die Sitzung um 19:23 Uhr nach diesem TOP.

#### **4.) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern**

Bgm. Miedl berichtet von den Mieterwechseln in den Gemeindewohnungen:

Furtherstraße 49/8 ab 1.06.2019)

Vormieter : Barbara Rott

Nachmieter: Kevin Vormaurer

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und dem Mieterwechsel wie erläutert zuzustimmen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

#### **5.) Subventionsansuchen**

Der Bürgermeister erläutert:

Es liegt ein Subventionsansuchen von der Evangelischen Pfarrgemeinde Berndorf mit Posteingang vom 6.6.2019 vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, vielen Dank für die von der Marktgemeinde 2018 gewährte Subvention. Diese Zuwendung half unserer Pfarrgemeinde wiederum unseren Konfirmanden-Ausflug und die anderen Kinder- und Jugendaktivitäten zu unterstützen. Höhepunkt war das weihnachtliche Krippenspiel.

Die heurige Planung betrifft die Konfirmanden-Arbeit, eine Fahr nach St. Pölten zum Tag der Diakone sowie den Gemeindeausflug ins Stift Melk und der Besuch der Evangelischen Pfarrgemeinde Krems.



Wir hoffen sehr, dass es Ihrem Gemeinderat auch heuer wieder möglich sein wird, unserer Pfarrgemeinde eine Subvention zukommen zu lassen. Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Mag. Otmar Knoll, Pfarrer

Ing. Gregor Gerdenits, Kurator

**Bgm. Johann Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen in diesem Fall mit einem Betrag von € 500,00.- zu subventionieren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen vom Skiclub Triestingtal mit Posteingang vom 6.3.2019 vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Skiclub Triestingtal hat sich zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung in Weissenbach den Ski- und Rennsport, sowie die sportliche Begeisterung näher zu bringen. Für dieses Engagement benötigt der Verein finanzielle Unterstützung, um vor allem den Kindern und der Jugend optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Wir haben unsere Kinder und Jugendliche mit 200,- EUR beim Ankauf von Rückenprotektoren unterstützt und ersuchen sehr herzlich um eine größtmögliche Unterstützung seitens ihrer Gemeinde.

In Erwartung einer positiven Erledigung verbleiben wir.

Obmann Joseph Miedl, Sportwart Franz Reischer

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.05.2019 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 200,00 zu subventionieren.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 200,00 zu subventionieren.**

Der Bürgermeister nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen vom Kat.- Zug der Rettungshundestaffel mit Posteingang vom 4.01.2019 vor.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister:

Betreff Subventionsansuchen für 2019

Die Rettungshundestaffel, die unentgeltlich im Dienste der Öffentlichkeit 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche bereit ist zu helfen, ersucht um eine Subvention für 2019 um diesen Anforderungen gerecht werden zu können.

Für ihre Hilfe und Ihr Vertrauen im Voraus dankend

Josef Nagl, Kommandant

Der Vzbgm. erläutert, dass die Rettungshundestaffel bei Bedarf auch Einsätze in unserem Gemeindegebiet, speziell am Peilstein, durchführt.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.05.2019 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.



**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen vom SCW mit Posteingang vom 19.03.2019 vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Damen und Herren des Gemeindevorstandes, der SCW ersucht um eine Subvention für die laufende Nachwuchsarbeit. Zurzeit sind 95 Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren beim SCW aktiv und werden von 14 Trainern

6 Tage die Woche auf unserer Sportanlage betreut. Die stetig steigende Anzahl der Kinder ist auf die sehr gute Qualität unserer Arbeit in den letzten Jahren zurückzuführen und eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg. Ohne die treue Unterstützung der MGM wäre dies in dieser Form nicht möglich.

Die Subvention wird ausschließlich für den Nachwuchs verwendet.

Nenngebühren, Trainerausbildungen, Schiedsrichtergebühren, Hallenmieten für Turniere, Dressen und Trainingsbekleidung, Starlinger-Fußball-Camp, Weihnachtsfeier, Meisterschaftsbetrieb mit 6 Nachwuchsmannschaften in folgenden Altersgruppen: U17, U15, U12, U11, U10 und U8.

Es werden auch erstmals in der jüngeren Geschichte des SCW aus der U17 drei vom SCW ausgebildete Nachwuchsspieler in den Kader der Kampfmannschaft aufgenommen.

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung, wodurch wir den Kindern der Marktgemeinde Weissenbach auch in Zukunft ein tolles Freizeitangebot bieten können..

Mit sportlichem Gruß

Obmann Karl Stockreiter

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.05.2019 mit dem Ansuchen

beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 5.000,00 zu subventionieren.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 5.000,00 zu subventionieren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen vom SCW mit Posteingang vom 08.05.2019 vor.

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es geht um ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Errichtung einer Jugendkabine.

Das Ansuchen liegt als Anhang dem Protokoll bei. Der Vizebürgermeister bringt es zur Kenntnis.

Grundsätzlich geht es um folgende Kostenübernahmen:

Adaptierung der Garage (für Rasentraktor, Liniengeräte, Trainingsutensilien usw.) zu einer Jugendkabine und Bau eines neuen Technikraumes (Garage).

Materialkosten Jugendkabine EUR 7.900,-

Kostenvoranschlag für die Verblechung Technikraum Fa. Perner EUR 4.950,-

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.05.2019 mit dem Ansuchen

beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 12.850,00 zu subventionieren.



**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 12.850,00 zu subventionieren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**        ÖVP dafür (10)  
   SPÖ dafür (2)  
   ÜBF dafür (1)  
   FPÖ dagegen (1)

## **6.) Kinderferienaktion der BH Baden**

Bgm. Miedl erläutert:

Es gibt auch heuer wieder die Aktion „ein Stück Ferien“ der BH Baden. Mit diesen Spenden werden Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte Kinder finanziert. Die Mittel werden ausschließlich durch Spenden aufgebracht. Nach dem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100% alle Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden. Sämtliche Gemeinden des Bezirkes Baden spenden bei dieser Aktion. Wir haben 2018 einen Betrag von € 700,00 gespendet.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen für die Aktion 2019 einen Betrag von € 700,00 zu spenden.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**        **EINSTIMMIG**

## **7.) Darlehensvergabe Hochwasserschutz**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:

Der Vizebürgermeister erläutert:

Für die Auszahlung von Grundstücksablösen, Vertragsabwicklung etc. ist es notwendig wie veranschlagt ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 aufzunehmen. Laufzeit 30 Jahre.

Das Darlehen wurde ausgeschrieben und an 4 namhafte Institute versendet.  
Die Aufnahme des Darlehens ist seit heuer nicht mehr genehmigungspflichtig.  
Die Offerte liegen wie folgt vor und werden vom Vzbgm. erläutert.



Darlehensangebote: **HW Schutz 2019**

Summe	RAIKA	NÖ Hypobank	SPARKASSE	Unicreditgroup
€ 100.000				Bank Austria
<b>Aufschlag</b>	<b>0,950%</b>	<b>0,640%</b>	<b>0,750%</b>	<b>kein Angebot</b>
<i>variabel</i>	Bindung 6 Monats Euribor	Bindung 6 Monats Euribor	Verzinsung 6 Monats Euribor	
	Mindestzinssatz 0,95	Mindestzinssatz 0,64	Mindestzinssatz 0,75 %	
		Var. mit minus Euribor Aufschlag +0,92 (0,678 jetzt)		
		6 Monats Euribor		

<b>FIX</b>	<b>1,590%</b>	<b>1,064%</b>	<b>1,300%</b>	<b>kein Angebot</b>
	Fix bis 30.06.2029	Verzinsung 10 Jahre	Fix bis 31.08.2029	
	danach 0,95 % Aufschlag		danach 0,75 % Aufschlag	
	6 Monats Euribor	<b>1,490%</b>	6 Monats Euribor	
		Verzinsung 15 Jahre		
		<b>1,733%</b>		
		Verzinsung 20 Jahre		

**Stand: 23.05.2019**

Tageberechnung:	30/360	30/360	30/360	
Rückzahlung:	30 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	
Bemerkungen:				

Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen das Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 in der Variante variabel mit einem Aufschlag von 0,64% auf den Euribor (Mindestzinssatz 0,64) bei der HYPO NOE aufzunehmen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 8.) Auftragsvergaben Bewegungsplatz

Der Bürgermeister erläutert:

Nachdem wir jetzt die Förderzusage für das Projekt Bewegungsplatz Weissenbach (auf der vom Tennisclub gepachteten Fläche) erhalten haben kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das förderbare Ausgabevolumen wurde mit € 57.520,50 inkl. Ust aufgrund von vorgelegten Kostenvoranschlägen festgelegt.

Das Projekt wurde von der der Gesunden Gemeinde ausgearbeitet.

Die Firma Kompan hat als einzige Firma alles zur besten Zufriedenheit der Involvierten ein Offert erstellt. Dieses Offert wurde auch zur Förderungseinreichung herangezogen und als förderfähig erachtet.

Der Angebotspreis betrug im Jahr 2018 € 52.084,44 inklusive Mehrwertsteuer.

Von der Firma wurde am 18.06.2019 ein Finalpreis von € 43.618,68 inklusive Mehrwertsteuer angeboten. 3 % Skonto können noch in Abzug gebracht werden.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Auftrag an die Firma Kompan Austria GmbH, Maria Jacobi Gasse 2/1/A3, 1030 Wien wie mit der Angebotsnummer ANG31063-8 vom 18.06.2019 angeboten zu vergeben.**

**Preis: € 43.618,68 inkl. MWST.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



Weiters wird vom Bürgermeister erläutert:  
Als Fallschutz wurde bei der Projekterstellung Hackgut angenommen.  
2 Offerte lagen vor.  
Franz Karner Sägewerk: € 26,00/Kubikmeter brutto  
Thomas Appel: € 30,00/ Kubikmeter brutto  
Ohne Einbau.

Annahme 200 Kubikmeter

**Als optimaler Fallschutz hat sich Kiesfallschutz (Körnung 4/8) herausgestellt.  
Diese Variante wurde auch beim neuen Spielplatz am Teichgelände herangezogen.**

2 Offerte liegen vor.  
Fa. Gartenbau Johannes Winter € 44,40/Kubikmeter brutto inkl. Einbau  
Fa. Andreas Hirschhofer Transporte €46,20/Kubikmeter brutto inkl. Einbau

Annahme: 200 Kubikmeter

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Auftrag Kiesfallschutz inkl. Einbau für den Bewegungsplatz an die Fa. Gartenbau Johannes Winter, Schwarzensee 5, 2565 Neuhaus mit den Preisen wie offeriert zu vergeben.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 9.) Beschluss der Kosten für den Hauptplatz in Neuhaus

Der Bürgermeister erläutert:  
Das Leistungsverzeichnis der Asphaltierungsarbeiten für die Neugestaltung des Hauptplatzes in Neuhaus wurde in 3 Teile zerlegt. Die Teile umfassen den Hauptplatz rund um die Verkehrsinsel, die Weinbergstraße bis zur Brücke, sowie den Parkstreifen vor dem Hotel Stefanie.  
*Das Leistungsverzeichnis wurde an drei Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:*

Fa. ABO Oeynhausn € 95.243,52 inkl. MWST  
Fa. Porr Bau GmbH € 88.248,47 inkl. MWST  
Fa. L+M € 80.659,34 inkl. MWST

Auf die Teilbereiche gesehen ergeben sich folgende Kosten:

Parkstreifen: € 27.000,--  
Zufahrt Brücke (4cm Überzug): € 9.000,--  
Hauptplatz: € 41.270,--

### **Herstellung der Verkehrsinsel:**

Die Verkehrsinsel vor dem neu errichteten Glassalon (Plan der Baukooperative BM Thomas Trippl liegt vor) soll durch die Straßenmeisterei Pottenstein durchgeführt werden. Eine Genehmigung zur Durchführung der Arbeiten durch die Landeshauptfrau liegt vor.  
Aufteilung der Kosten für die Verkehrsinsel:

Herstellen der Insel (Abbruch und versetzen der Randsteine): € 5.000,-- (Preis lt. Str.-Meister)  
Einrichten und Gestaltung: € 13.035,-- (Preis lt. BM Trippl)  
Anteil Asphalt Hauptplatz (Teil des o.a. Angebotes): € 31.392,48

Kosten gesamt:

€ 49.427,48 exkl. MWST

€59.312,97inkl. MWST



Für dieses Projekt sind im VA 2019 € 5000,-- (Verkehrinsel, sowie € 28.000,-- (Parkstreifen) vorgesehen. Damit ergäbe sich eine Mehrausgabe von ca. € 26.000,--.

Der Hauptplatz soll dieses Jahr umgesetzt werden die Schnittstellen der Asphaltflächen sind festgelegt und betreffen den Anschluss Hauptplatz an die B11, Hausecke Hotel Stefanie- Badgasse, Beginn Rasenfläche vor Hotel Stefanie-Weinbergstraße.

Der Parkstreifen soll derzeit nicht umgesetzt werden und in einem eigenen Projekt mit der Brückensanierung hergestellt werden.

Eine Leerverrohrung für einen evt. künftigen Wasserzulauf und Ablauf soll vorgesehen werden.

Die Gestaltung der Insel, mit einer Sitzgruppe und Beleuchtung soll soweit möglich waagrecht angelegt sein. Aufgrund der Lage wird jedoch eine Anpassung an das bestehende Gelände notwendig sein um unnötige Stufen zu vermeiden.

Eine Stellungnahme des ASV DI Wagenhofer wird eingeholt. Das Fräsmaterial wird von der Gemeinde benötigt.

**Bgm Johann Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Hauptplatz Neuhaus wie erläutert zu gestalten und die Aufträge (Herstellung der Insel, Einrichtung und Gestaltung und Asphaltierungsarbeiten (Billigstbieter Lang & Menhofer, Anteil Asphalt Hauptplatz) entsprechend zu vergeben.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 10.) Straßenbau Sanierung Straße Gadenweith

Der Bürgermeister erläutert:

Von der Kreuzung Kienberg-Verbindungsweg nach Schwarzensee bis zur Abzweigung Haus und Info-tafel soll die Straße nach Gadenweith saniert werden. Es soll ein Überzug mit 6 cm Stärke hergestellt werden. Im Voranschlag 2019 sind € 25.000,- für den Dünnschichtüberzug vorgesehen.

Nach einem Lokalausweis mit Bgm Miedl, GR Makas und Herrn Ing. Reis (L+M) wurde ein Überzug von 6 cm Stärke, auch auf Grund des Unterbaues für sinnvoller erachtet.

Die Ausschreibung des Leistungsverzeichnisses wurde an drei Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:

Fa. Porr Bau GmbH	€ 39.521,22 inkl. MWST
Fa. ABO Oeynhausen	€ 38.817,48 inkl. MWST
Fa. L+M	€ 35.508,58 inkl. MWST

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 3.6.2019 mit dem Thema beschäftigt und schlägt einstimmig vor die Sanierungsarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer zu vergeben.

**Bgm. Johann Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Sanierungsarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer wie offeriert zu vergeben.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



## 11.) Straßenbau Sanierung Hollergasse

Bgm. Miedl erläutert hierzu, dass ein Leistungsverzeichnis und ein Angebot der Fa. Lang und Menhofer aus dem Jahr 2016 vorliegt. Das Projekt wurde verschoben, da sich das Glasfaserprojekt der NÖGIG zwischenzeitlich aufgetan hat und eine Sanierung vor Abschluss der Grabarbeiten nicht sinnvoll gewesen wäre. Für das Projekt sind € 40.000,-- veranschlagt. Umsetzungszeitraum soll der Sommer 2019 sein (Ferienzeit, Dr. Wudy sowie Urlaubswoche Starlinger, Schulferien). Das Leistungsverzeichnis wurde an drei Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:

Fa. ABO Oeynhaus	€ 51.132,34 inkl. MWST
Fa. Porr Bau GmbH	€ 49.873,97 inkl. MWST
Fa. L+M	€ 45.332,75 inkl. MWST

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 3.6.2019 mit dem Thema beschäftigt und schlägt einstimmig vor die Sanierungsarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer zu vergeben.

**Bgm. Johann Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Sanierungsarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer wie offeriert zu vergeben.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 12.) Abschluss eines Kaufvertrages

Der Bürgermeister erläutert:

Die Marktgemeinde Weissenbach verkauft an Frau Helga Lechner und Herrn Andreas Lechner In Summe 689 Quadratmeter zu einem Preis von € 70,00 pro Quadratmeter.  
Basis ist der Teilungsplan von Herrn Prof. DI Guggenberger mit der GZ6615-2/19.  
Es handelt sich um zwei Teilflächen im Bereich der sogenannten „Lechnerhalle“.  
Die Kosten für den Kaufvertrag gehen zu Lasten des Käufers.

Der Bürgermeister bringt den Kaufvertrag zur Kenntnis.  
Der Vertrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Abschluss des Kaufvertrages wie erläutert zu beschließen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 13.) Verlängerung eines Pachtvertrages

Der Bürgermeister erläutert:

Es wurde im Jahr 1999 ein Pachtvertrag für die sich auf der Liegenschaft Parzelle Nr 74/15 EZ 56, KG Weissenbach befindliche Fertigteilgarage zwischen der Marktgemeinde Weissenbach als Eigentümer und Frau Paula Leitinger, wohnhaft Hollergasse 42, 2564 Weissenbach auf die Dauer von 10 Jahren beginnend mit 1. Sept. 1999 bis zum 31.08.2009 abgeschlossen. Als Pachtschilling wurden jährlich € 72,67.- (ATS 1000.-) vereinbart.



## Marktgemeinde Weissenbach

Der Pachtvertrag wurde im Jahr 2009 aufgrund eines Ansuchens von Herrn Gerhard Lorber (Sohn von Frau Paula Leitinger) in der GR Sitzung am 16.09.2009 in einer indexgesicherten Variante um weitere 10 Jahre verlängert.

Es liegt nun ein Ansuchen von Herrn Gerhard Lorber mit Posteingang 17.04.2019 vor, in dem Herr Lorber um Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 10 Jahre ersucht.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den im Jahr 2009 um 10 Jahre verlängerten Pachtvertrag nochmals um 10 weitere Jahre mit den Kriterien wie im Jahr 2009 festgelegt, zu verlängern.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Nach Abhandlung der Tagesordnung weist der Bürgermeister auf die Bürgerinformationsveranstaltung im Gasthaus „Bruthenne“ am 03.07.2019 hin. Er berichtet, dass der Vizebürgermeister, GR Angerer und er am Gemeindefest in Graz teilnehmen werden. GV Pechhacker vertritt ihn dieser Zeit. Der Bürgermeister und GV Vogl (in Namen der SPÖ) wünschen noch einen erholsamen Urlaub.

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 19. Gemeinderatssitzung um 19:59 Uhr Uhr.

Der Schriftführer:

Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für die FPÖ:

.....

Für das ÜBF:

.....